

worden. Demgemäß hat die Elektrizitäts-A.-G. vorm. Schuckert & Co. mit der Siemens & Halske A.-G. und der Gelsenkirchener Bergwerks-A.-G. zu Essen zugleich als Rechtsnachfolgerin der Deutsch-Luxemburgischen Bergwerks- u. Hütten-A.-G. Vereinbarungen über die notwendig gewordene Auseinandersetzung und darüber getroffen, daß ein Gewinnausgleich nicht mehr in Frage kommt u. von den Bestimmungen über die Begebung von Genußscheinen bzw. Umwandl. der Vorz.-Akt. in Genußscheine bei Ablauf der Interessengemeinschaft Abstand genommen wird. Bei den Verhandlungen über die Fortsetzung des bewährten Freundschaftsverhältnisses wurde die Möglichkeit des Ablaufes des Interessengemeinschaftsvertrages zum 31./3. 1933 in Aussicht genommen.

**Statistische Angaben:**

**Aktienkapital:** 60 000 000 RM in 80 713 St.-A. zu 700 RM, 1 St.-A. zu 900 RM u. 70 000 Vorz.-A. zu 50 RM mit einfachem St.-Recht u. Anspruch auf eine Vorz.-Div. von 6% mit Nachzahl. Bei einer event. Liq. oder bei Kündigung sind die Vorz.-A. vorab rückzahlb. mit 115%. Von der Gewinnverteilung bleiben die Vorz.-A. ausgeschlossen, welche sich während des Bestehens eines Interessengemeinschaftsvertrages im Eigentum einer der Interessengemeinschaft angehörenden Ges. befinden. (Im Besitz der Ges. waren am 31./3. 1933 nom. 5 915 000 RM eigene Aktien.)

**Vorkriegskapital:** 70 000 000 M.

Urspr. A.-K. 12 000 000 M, erhöht bis 1912 auf 70 000 000 M, dann erhöht 1920 auf 140 000 000 M in

70 000 St.-A. u. 70 000 Vorz.-A. zu 1000 M. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 27./2. 1925 von 140 000 000 M auf 52 500 000 Reichsmark in 70 000 St.-A. zu 700 RM u. 70 000 Vorz.-Aktien zu 50 RM durch Abstemp. des Nennwerts der St.-A. bzw. Vorz.-A. von bisher 1000 M auf 700 RM bzw. 50 RM. Zur Durchführung der Fusion mit der Continentalen Ges. für elektr. Unternehm. (s. a. oben) u. zur Abrund. des A.-K. beschloß die G.-V. v. 13./6. 1927 Erhöh. des A.-K. um 7 500 000 RM durch Ausgabe von 10 713 St.-A. zu je 700 RM u. einer St.-A. zu 900 RM mit Div.-Ber. ab 1./4. 1927. Von den neuen St.-A. wurden der Aktien der Continentalen Ges. für elektr. Unternehm. 7 474 600 RM derart angeboten, daß gegen je 750 RM St.- oder Vorz.-A. der „Continentalen“ je eine neue St.-A. der Elektrizitäts-A.-G. vorm. Schuckert & Co. zu 700 RM eingetauscht werden konnte. Die restl. zur Abrund. des A.-K. bestimmten 35 St.-A. im Nennwerte zu je 700 RM u. die weitere St.-A. zu 900 RM sind zum Parikurs an die Bayerische Vereinsbank in München mit der Auflage überlassen worden, sie zum Einstandspreis der Ges. zur Verfüg. zu stellen.

**Anleihen:** I. Teilschuldverschreib. von 1898, 1899, 1901, 1908 und 1913, rückzahlbar ab 1./1. 1932. Ueber die Altbesitz-Genußrechte wurden besondere Urkunden ausgegeben.

II. 4½% Teilschuldverschreib. von 1919, Stücke zu 1000 M, abgestemp. auf 759 RM (gesetzl. Aufwert.-Betrag). Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. lt. Plan ab 1./4. 1926 bis spät. 1950 durch jährl. Auslos. von 600 000 M, ab 1925 verstärkte Tilg. oder Totalkündig. mit 6monatl. Frist vorbehalten. Eine hypotheek. Sicherheit wurde nicht bestellt. Zahlst. wie bei Dividende. — Die Altbesitz-Genußrechte wurden ab 2./1. 1927 durch Zahlung von je 3 RM abgelöst.

**Bilanzen**

	Goldmark-Bilanz 1./10. 1923	31./3. 1929	31./3. 1930	31./3. 1931	31./3. 1932	31./3. 1933
<b>Aktiva</b>						
Vorzugsaktien befreundeter Gesellschaften . . .	3 500 000	4 550 000	4 550 000	4 550 000	4 550 000	4 550 000
Anlagevermögen:						
Grundstücke . . . . .	} 298 091	147 520	147 520	} 956 500	406 612	406 612
Gebäude . . . . .		134 743	516 390		550 312	539 306
Mobilien . . . . .		1	1	1	1	1
Baustoffe . . . . .	316 115	200 104	186 044	180 988	82 367	—
Dauernde Beteiligungen . . . . .	60 710 477	60 564 391	60 764 391	60 764 391	60 764 391	60 764 391
Beteiligungen . . . . .		Unter „Wertpapiere“ verbucht			8 249 799	9 299 700
Umlaufvermögen:						
Wertpapiere . . . . .	5 096 730	15 812 771	16 232 770	16 397 898	8 063 426	8 104 642 <sup>1)</sup>
Hypothekenguthaben . . . . .	} 135 997	11 121 026	11 632 514	11 800 845	4 846 906	1 595 739
Forderungen an abhängige Ges. und Konzerngesellschaften . . . . .						
Forderungen an sonstige Schuldner . . . . .						
Wechsel . . . . .						8 088
Kasse, einschl. Guthaben bei Reichsbank und Postscheck . . . . .	—	11 373	9 931	6 725	7 661	25 205
Andere Bankguthaben . . . . .	—	Unter „Forderungen“ verbucht		—	—	3 694 918
Bürgschaften . . . . .	—	(37 222)	(38 725)	(26 503)	(25 000)	(25 000)
<b>Summa</b>	<b>70 057 413</b>	<b>92 541 930</b>	<b>94 039 563</b>	<b>94 657 351</b>	<b>87 521 475</b>	<b>89 289 803</b>
<b>Passiva</b>						
Stammaktien . . . . .	49 000 000	56 500 000	56 500 000	56 500 000	56 500 000	56 500 000
Vorzugsaktien . . . . .	3 500 000	3 500 000	3 500 000	3 500 000	3 500 000	3 500 000
Gesetzliche Rücklage . . . . .	5 500 000	5 725 163	6 000 000	6 000 000	6 000 000	6 014 956
Rückstellungen . . . . .	3 418 297	8 296 295	9 491 823	9 547 341	9 354 768	10 100 217
Wertberichtigungskonto . . . . .	5 275 101	5 275 101	5 275 101	5 275 101	5 275 101	5 275 101 <sup>2)</sup>
Schuldverschreibungen . . . . .	2 994 618	3 273 354	3 264 085	3 259 103	273 494	104 328
Rückständige Dividende . . . . .	—	51 338	59 333	72 771	76 545	36 288
Rückständige Dividende auf Genußrechte . . . . .	—	8 416	34 362	15 293	17 340	12 176
Rückständige Obligationenzinsen . . . . .	—	73 959	76 134	82 058	30 495	22 953
Hypotheken . . . . .	34 500	57 500	57 500	57 500	57 500	57 500
Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Ges. und Konzerngesellschaften . . . . .	} 334 896	3 257 322	2 987 339	3 956 318	4 399 711	2 957 922 <sup>3)</sup>
Verbindlichkeiten gegenüber sonst. Gläubigern . . . . .						
Posten der Rechnungsabgrenzung . . . . .	—	(37 222)	(38 725)	(26 503)	(25 000)	172 487 <sup>4)</sup>
Bürgschaften . . . . .	—	—	—	—	—	(25 000)
Reingewinn . . . . .	—	6 523 479	6 793 884	6 391 862	2 036 520	3 715 303
<b>Summa</b>	<b>70 057 413</b>	<b>92 541 930</b>	<b>94 039 563</b>	<b>94 657 351</b>	<b>87 521 475</b>	<b>89 289 803</b>

<sup>1)</sup> Darunter nom. 5 915 000 RM eigene Aktien, mit 2 957 950 RM zu Buche stehend.  
<sup>2)</sup> Gebildet anlässlich der Aufstellung der Reichsmarkbilanz. Es bringt die Werte der unter den Aktiven aufgenommenen Besitzteile auf einen angemessenen Zeitwert, ohne daß hierbei bestimmte Werte im voraus ins Auge gefaßt worden wären.  
<sup>3)</sup> Darunter zinsfreies Konto für den Erwerb von Vorzugsaktien befreundeter Gesellschaften 1 050 000 RM.  
<sup>4)</sup> „Posten der Rechnungsabgrenzung“ enthält die schwebenden Verbindlichkeiten für noch nicht rechnungsmäßig festgelegte Guthaben und Zinsen von Geschäftsfreunden.  
 Der Gesamtwert der in Umlauf befindlichen Genußrechte der aufgewerteten Obligationen und derjenigen der mit der fusionierten Continentalen Gesellschaft für elektrische Unternehmungen beläuft sich auf 1 229 200 RM.